

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN

an den

Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude
der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

3. Juni 2015

Baumschutz praktisch in Winterhude: Kaempsweg

Auf der nordöstlichen Seite des recht schmalen Kaempswegs in Winterhude stehen sechs ältere Lindenbäume. Unter diesen Bäumen ist ganzachsiges Gehwegparken angeordnet, das heißt, dass die dort parkenden Fahrzeuge komplett auf den unbefestigten Nebenflächen stehen. Da keinerlei Begrenzung zu den Bäumen hin besteht, wird regelmäßig sehr eng an den Baumstämmen geparkt (s. Fotos). Gleichzeitig liegen viele größere Wurzeln offen an der Oberfläche und werden so regelmäßig von Fahrzeugen überfahren.

Die derzeitige Situation stellt für die Bäume eine Gefährdung dar. Es sollten daher Vorkehrungen getroffen werden, die Anfahrschäden verhindern und offenliegende Baumwurzeln weigehend schonen.

Beschlussvorschlag:

Im Kaempsweg wird durch geeignete Maßnahmen (Baumschutzbügel, Eichenspaltpfähle o.ä.) sichergestellt, dass die dort vorhandenen sechs Linden nicht länger dem Risiko von Anfahrschäden oder aufklappende Türen von parkenden Fahrzeugen ausgesetzt sind.

Zudem soll geprüft werden, wie ein besserer Schutz des teilweise an der Bodenoberfläche liegenden Wurzelwerks gewährleistet werden kann.

Dr. Jan Freitag
Und SPD-Fraktion

Michael Schilf
und GRÜNE Fraktion

Anlage

Fotos der sechs Bäume